

Protokoll

Ordentliche Rechnungsgemeindeversammlung

Montag, 12. Juni 2023, 20.00 – 21.15 Uhr, Bienken-Saal

Traktanden

- 1 **Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler und Genehmigung der Traktandenliste**
- 2 **Investitionsvorhaben Ausbau Zufahrt zum Kieswerk Aebisholz; Genehmigung eines Zusatzkredits von CHF 60'469.85 für Konto 6150.5010.38**
- 3 **Investitionsvorhaben Überarbeitung Grundwasserschutzzone Pumpwerk Moos; Genehmigung eines Zusatzkredits von CHF 20'000 für Konto 7101.5091.00**
- 4 **Nachtragskredite**
- 5 **Jahresrechnung 2022**
- 6 **Investitionsvorhaben von CHF 2'600'000 für Konto 10800.01 für den Kauf des Grundstücks GB Oensingen Nr. 643, Jurastrasse**
- 7 **Investitionsvorhaben von CHF 670'000 für Konto 7101.5031.66 für den Ausbau der Löschwasserversorgung ARA**
- 8 **Stellenplan 2023**
- 9 **Wahl der Revisionsstelle für die Jahre 2023 - 2025**
- 10 **Informationen und Verschiedenes**

Teilnehmer/innen

Vorsitz	Fabian Gloor, Gemeindepräsident
Ratsmitglieder	Fabian Gloor, Gemeindepräsident, Vorsitz Deborah Geiser, Ressortleiterin öffentliche Sicherheit Theodor Hafner, Ressortleiterin Gesundheit und soziale Sicherheit Rafael Ingold, Ressortleiter Bildung Martin Rötheli, Ressortleiter Finanzen und Steuern Thomas von Arx, Ressortleiter Umwelt und Verkehr Dirk Weber, Ressortleiter Bau und Raumordnung
Protokoll	Madeleine Gabi, Stabsstelle
GPK	Daniel Steiger, Präsident Bruno Locher, Mitglied
Einwohner/innen	6'737
Stimmberechtigte	3'383
Anwesend	43
<u>Davon stimmberechtigt</u>	38
Absolutes Mehr	20
Quorum Urnenabstimmung	1/3, 13
Quorum geheime Abstimmung	1/5, 8
<u>Davon nicht Stimmberechtigte</u>	
Gäste	5
Gemeindeverwaltung	Gerda Graber, Leiterin Verwaltung Dominik Langenstein, Leiter Bau Rolf Niederer, Leiter Finanzen
Medienvertreter	Béatrice Scheurer, CH Media

Versammlungsbüro

Stimmenzähler:

Linke Saalhälfte und Ratstisch
Rechte Saalhälfte

Rita Jurt
Christoph Schaer

Versammlungsdauer

Versammlungsbeginn: 20.00 Uhr
Schluss der Versammlung: 21.15 Uhr

Beilage zum Protokoll

Botschaft zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2023
(Gemäss Beschluss des Gemeinderats vom 22. Mai 2023)

Begrüssung, Wahl der Stimmzähler und Genehmigung der Traktandenliste

Begrüssung

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen Rechnungsgemeindeversammlung. Einen speziellen Gruss richtet er an alle aktiven und ehemalig aktiven Mitglieder des Gemeinderats. Ebenfalls begrüsst wird die Lernende Kauffrau der Gemeindeverwaltung sowie die Verwaltungsleitung.

Im Gemeinderat hat es eine personelle Veränderung gegeben. Seit dem 1. Juni 2023 amtet Rafael Ingold als Gemeinderat. Er ersetzt die zurückgetretene Nicole Wyss. Fabian Gloor dankt Nicole Wyss auch an dieser Stelle für ihren Einsatz und wünscht ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Der Gemeindepräsident informiert, dass der Gemeinderat sehr konstruktiv und produktiv arbeitet. Die Traktandenliste von heute Abend zeigt dies auf. Auch die Zusammenarbeit zwischen dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung funktioniert sehr gut. Aktuell gibt es noch einzelne Vakanzen in verschiedenen Bereichen der Verwaltung zu besetzen. Der Gemeindepräsident ist überzeugt, dass dies bald gelingen wird.

Der Gemeindepräsident macht darauf aufmerksam, dass die Gemeindeversammlung elektronisch aufgenommen wird, um die Protokollabfassung zu erleichtern.

Für Voten steht ein Saalmikrofon zur Verfügung.

Andere Bild- und Tonaufnahmen sind verboten, resp. nur nach Absprache mit dem Versammlungsleiter möglich.

Die Einberufung zur heutigen Gemeindeversammlung erfolgte fristgerecht nach § 8 der Gemeindeordnung. Die Durchführung der Gemeindeversammlung ist somit rechtskonform. Damit eröffnet der Gemeindepräsident offiziell die heutige Rechnungsgemeindeversammlung.

Wahl der Stimmzähler

Die vom Gemeindepräsidenten vorgeschlagenen zwei Stimmzähler (siehe Seite 3 des Protokolls) werden von den Stimmberechtigten einstimmig gewählt. Sie bilden gemäss §11 der Gemeindeordnung zusammen mit dem Gemeindepräsidenten das Büro der Gemeindeversammlung. Dieses ist für die Genehmigung des Protokolls zuständig.

Der Gemeindepräsident weist darauf hin, dass das genehmigte Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 beim Eingang zum Versammlungssaal aufliegt. Es ist zudem auf der Homepage zugänglich.

Allgemeine Hinweise

Das Gemeindegesetz regelt in §58 ff den Ablauf einer Gemeindeversammlung. So kann zum Beispiel nur gültig über einen Verhandlungsgegenstand beschlossen werden, wenn der Gemeinderat das Geschäft vorberaten hat und dazu einen entsprechenden Antrag stellt. Dies ist heute bei allen Geschäften der Fall.

Im Traktandum 10 haben alle die Möglichkeit, Vorstösse einzureichen. Alle zwischen der letzten Budget- und der Rechnungsgemeindeversammlung im Juni eingereichten Vorstösse gelten auf die nächste Gemeindeversammlung als eingereicht.

Genehmigung der Traktandenliste

Zur Traktandenliste gibt es keine Wortbegehren. Diese wird stillschweigend genehmigt.

Mitteilung an

- Akten

Beschlussgeschäft Nr. 2023-2

Registratur-Nr. 6.2.15

Investitionsvorhaben Ausbau Zufahrt zum Kieswerk Aebisholz; Genehmigung eines Zusatzkredits von CHF 60'469.85 für Konto 6150.5010.38

Referent: Thomas von Arx, Ressortleiter Umwelt und Verkehr
Vorlage: Botschaft

Der Ressortleiter Umwelt und Verkehr erläutert den Sachverhalt, welcher im Detail aus der Botschaft entnommen werden kann.

Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

(Beschluss vom 24. April 2023)

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, für Konto 6150.5010.38 einen Zusatzkredit von CHF 60'469.85 zu genehmigen.

Eintreten

Das Wort wird nicht gewünscht. Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Kein Wortbegehren.

Abstimmung und Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

Für Konto 6150.5010.38 wird ein Zusatzkredit von CHF 60'469.85 genehmigt.

Mitteilung an

- Ressortleiter Umwelt und Verkehr
- Leiter Bau
- Leiter Finanzen

Beschlussgeschäft Nr. 2023-3

Registratur-Nr. 7.0.1.1

Investitionsvorhaben Überarbeitung Grundwasserschutzzone Pumpwerk Moos; Genehmigung eines Zusatzkredits von CHF 20'000 für Konto 7101.5091.00

Referent: Thomas von Arx, Ressortleiter Umwelt und Verkehr
Vorlage: Botschaft

Der Ressortleiter Umwelt und Verkehr erläutert den Sachverhalt, welcher im Detail aus der Botschaft entnommen werden kann.

Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

(Beschluss vom 24. April 2023)

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, für Konto 7101.5091.00 einen Zusatzkredit von CHF 20'000 zu genehmigen.

Eintreten

Das Wort wird nicht gewünscht. Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Kein Wortbegehren.

Abstimmung und Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

Für Konto 7101.5091.00 wird ein Zusatzkredit von CHF 20'000 genehmigt.

Mitteilung an

- Ressortleiter Umwelt und Verkehr
- Leiter Bau
- Leiter Finanzen
- Akten

Beschlussgeschäft Nr. 2023-4

Registratur-Nr. 9.1.1.1

Nachtragskredite

Referent: Martin Rötheli, Ressortleiter Finanzen und Steuern
Vorlage: Botschaft

Der Ressortleiter Finanzen und Steuern erläutert den Sachverhalt, welcher im Detail aus der Botschaft entnommen werden kann.

Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

(Beschluss des Gemeinderats vom 24. April 2023)

1. Die dringlichen und gebundenen Nachtragskredite von CHF 960'661.11 seien zur Kenntnis zu nehmen.
2. Die ordentlichen Nachtragskredite von CHF 825'615.01 seien zur Kenntnis zu nehmen.

Eintreten

Das Wort wird nicht gewünscht. Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Kein Wortbegehren.

Kenntnisnahme

1. Die dringlichen und gebundenen Nachtragskredite von CHF 960'661.11 werden zur Kenntnis genommen.
2. Die ordentlichen Nachtragskredite von CHF 825'615.01 werden zur Kenntnis genommen.

Mitteilung an

- Ressortleiter Finanzen und Steuern
- Leiter Finanzen
- Akten

Beschlussgeschäft Nr. 2023-5

Registratur-Nr. 9.1.1.1

Jahresrechnung 2022

Referent: Martin Rötheli, Ressortleiter Finanzen und Steuern
Vorlage: Botschaft

Der Ressortleiter Finanzen und Steuern erläutert den Sachverhalt, welcher im Detail aus der Botschaft entnommen werden kann.

Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

(Beschluss des Gemeinderats vom 25. April 2023)

Die Jahresrechnung 2022, bestehend aus:

- der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 237'216.52
- der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 1'464'811.32
- der Bilanz mit einer Bilanzsumme von CHF 50'928'102.34,
- den Ergebnissen der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung und Parkplatzbewirtschaftung,

sei zu genehmigen.

Der Aufwandüberschuss von CHF 237'216.52 sei dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) zu belasten.

Eintreten

Das Wort wird nicht gewünscht. Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Die Jahresrechnung 2022 löst beim Gemeindepräsidenten teilweise gemischte Gefühle aus. Einerseits könnte aus seiner Sicht der Steuerertrag besser sein, andererseits hat man die Kosten im Griff. Die Jahresrechnung 2022 kann deshalb als stabil bezeichnet werden. Trotzdem werden wir in den kommenden Jahren vernünftig bleiben müssen und weiterhin wirtschaftlich denken.

Der Gemeindepräsident dankt dem Gemeinderat und der Verwaltung für die sichtbare Kostensensibilität. Einen speziellen Dank richtet er an Martin Rötheli, welcher heute die Rechnung mit selber kreierten Grafiken vorgestellt hat. Die aufgezeigten Vergleiche sind sehr interessant und bieten einen Mehrwert sowie Gelegenheit für neue Erkenntnisse.

Kein Wortbegehren.

Abstimmung und Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

Die Jahresrechnung 2022, bestehend aus:

- der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 237'216.52
- der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 1'464'811.32
- der Bilanz mit einer Bilanzsumme von CHF 50'928'102.34,
- den Ergebnissen der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung und Parkplatzbewirtschaftung,

wird genehmigt.

Der Aufwandüberschuss von CHF 237'216.52 ist dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) zu belasten.

Mitteilung an

- Ressortleiter Finanzen und Steuern
- Leiter Finanzen
- Akten

Beschlussgeschäft Nr. 2023-6

Registratur-Nr. 0.9.1.0

Investitionsvorhaben von CHF 2'600'000 für Konto 10800.01 für den Kauf des Grundstücks GB Oensingen Nr. 643, Jurastrasse

Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident
Vorlage: Botschaft

Der Gemeindepräsident erläutert den Sachverhalt, welcher im Detail aus der Botschaft entnommen werden kann.

Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

(Beschluss vom 3. April 2023)

Für den Erwerb des Grundstücks GB Oensingen Nr. 643 sei für Konto 10800.01 ein Investitionskredit von CHF 2'600'000 zu genehmigen.

Eintreten

Das Wort wird nicht gewünscht. Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Kein Wortbegehren.

Abstimmung und Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst mit grossem Mehr, bei zwei Enthaltungen:

Für den Erwerb des Grundstücks GB Oensingen Nr. 643 wird für Konto 10800.01 ein Investitionskredit von CHF 2'600'000 genehmigt.

Mitteilung an

- Gemeindepräsident
- Leiter Finanzen

Beschlussgeschäft Nr. 2023-7

Registratur-Nr. 7.0.1.3

Investitionsvorhaben von CHF 670'000 für Konto 7101.5031.66 für den Ausbau der Löschwasserversorgung ARA

Referent: Thomas von Arx, Ressortleiter Umwelt und Verkehr
Vorlage: Botschaft

Der Ressortleiter Umwelt und Verkehr erläutert den Sachverhalt, welcher im Detail aus der Botschaft entnommen werden kann.

Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

(Beschluss vom 8. Mai 2023)

Für die Erweiterung der Löschwasserversorgung ARA und der Verbindungsleitung Gummertli-ARA sei ein Kredit von CHF 670'000 (inkl. Ingenieurhonorar und MWST) zu genehmigen (Konto 7101.5031.66)

Eintreten

Das Wort wird nicht gewünscht. Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Kein Wortbegehren.

Abstimmung und Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

Für die Erweiterung der Löschwasserversorgung ARA und der Verbindungsleitung Gummertli-ARA wird ein Kredit von CHF 670'000 (inkl. Ingenieurhonorar und MWST) genehmigt (Konto 7101.5031.66).

Mitteilung an

- Ressortleiter Umwelt und Verkehr
- Leiter Bau
- Akten

Beschlussgeschäft Nr. 2023-8

Registratur-Nr. 0.2.2.2

Stellenplan 2023

Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident
Vorlage: Botschaft

Der Gemeindepräsident erläutert den Sachverhalt, welcher im Detail aus der Botschaft entnommen werden kann.

Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

(Beschluss vom 22. Mai 2023)

Der Stellenplan 2023 sei per 1. Juli 2023 auf 2'880 Stellenprozente zu erhöhen.

Eintreten

Das Wort wird nicht gewünscht. Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Esther Koller meldet sich zu Wort. In der Übersicht steht, dass ein Verfahrensleiter Baubewilligungsverfahren gesucht werde. Esther Koller möchte wissen, ob es sich dabei um einen Sachbearbeiter handelt, oder ob es eine Führungsfunktion werde. Der Gemeindepräsident informiert, dass es sich um einen qualifizierten Sachbearbeiter handelt, der keine Führungsfunktion übernehmen wird.

Kein weiteres Wortbegehren.

Abstimmung und Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst mit grosser Mehrheit, bei einer Enthaltung:

Der Stellenplan 2023 wird per 1. Juli 2023 auf 2'880 Stellenprozente erhöht.

Mitteilung an

- Gemeindepräsident
- Leiterin Verwaltung
- Akten

Beschlussgeschäft Nr. 2023-9

Registratur-Nr. 9.1.1.1

Wahl der Revisionsstelle für die Jahre 2023 - 2025

Referent: Martin Rötheli, Ressortleiter Finanzen und Steuern
Vorlage: Botschaft

Der Ressortleiter Finanzen und Steuern erläutert den Sachverhalt, welcher im Detail aus der Botschaft entnommen werden kann.

Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

(Beschluss vom 20. Februar 2023)

Die Firma ROD Treuhand AG sei mit der externen Revision der Jahresrechnungen 2023 bis 2025 zu betrauen.

Eintreten

Das Wort wird nicht gewünscht. Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Kein Wortbegehren.

Abstimmung und Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

Die Firma ROD Treuhand AG wird mit der externen Revision der Jahresrechnungen 2023 bis 2025 betraut.

Zum Schluss dankt Martin Rötheli dem Leiter Finanzen, Rolf Niederer, und den Kollegen aus dem Gemeinderat für ihren grossartigen Einsatz im Bereich der Finanzen.

Dieser Dank wird mit einem herzlichen Applaus aus der Versammlung bestätigt.

Mitteilung an

- ROD Treuhand AG (Mitteilung durch Leiter Finanzen)
- Ressortleiter Finanzen und Steuern
- Leiter Finanzen
- Akten

Beschlussgeschäft Nr. 2023-10

Registratur-Nr. 0.1.1.2

Informationen und Verschiedenes

Dachbegrünung Liegenschaften an der Klusstrasse

Markus Blaser Banz hat schon an der Budgetgemeindeversammlung gefragt, wie der Stand bei der Dachbegrünung der neuen Liegenschaften an der Klusstrasse ist. Damals waren die Liegenschaften 27A bis 27H sowie 31, 33 und 35 bereits fertiggestellt. Die Nr. 27 war zum Zeitpunkt der Budgetgemeindeversammlung noch im Bau. Auf ihr befinden sich nun auf ca. 3/5 der Dachfläche Solarpanels, die freie Dachfläche betrage aber wohl immer noch mehr als 30 m². Alle Dächer sind bis heute nicht begrünt worden.

Für den Leiter Bau ist die Frage von Markus Blaser Banz durchaus berechtigt. Er hat damals versprochen, sich die Sache vor Ort anzuschauen. Klar ist, dass ein Flachdach ab einer Fläche von 30 m² extensiv begrünt werden muss. Die Grundeigentümerschaft wurde damals auf diesen Umstand hingewiesen. Im Moment läuft das Rechtsmittelverfahren. Der Leiter Bau bittet um Verständnis, dass er keine weiteren Auskünfte erteilen darf.

Weihnachtsbeleuchtung

Markus Blaser Banz hat mit Erstaunen festgestellt, dass die Weihnachtsbeleuchtung beim Bienen-Saal erst im April entfernt wurde. Dafür wurde wiederum eine Hebebühne verwendet, welche sicher Geld kostete. Markus Blaser Banz stellt sich die Frage, wie sinnvoll es ist, so mit dem Geld der Gemeinde umzugehen.

Dem Leiter Bau war es ein Anliegen, zu gewährleisten, dass die Hebebühne maximal einen Tag vor Ort ist. Daran hat man sich gehalten. Die Hebebühne stand nur einen Tag dort. Für die Hebebühne konnte sogar noch ein Rabatt ausgehandelt werden. Es war nicht geplant, dass die Hebebühne zum Montieren der Weihnachtsbeleuchtung so lange dort steht. Seine Vorgabe war damals anders, konnte aber aus verschiedenen Gründen nicht eingehalten werden.

Markus Blaser Banz dankt für die Ausführungen. Für ihn ist die Sache nun okay. Er war einfach verwundert, dass es so lange gedauert hat.

Werkhof

Markus Blaser Banz lobt die sehr gute Leistung anlässlich des Wasserrohrbruchs vom letzten Freitag in der Hauptstrasse. Marcel Kämpfer als Brunnenmeister habe nach der telefonischen Meldung seiner Frau sehr schnell reagiert. Die Feuerwehr sei aufgeboden worden und ein Sicherheitsdienst habe den Verkehr geregelt.

Alles in allem sei ein Top-Job geleistet worden, und das ganze habe einen positiven Eindruck hinterlassen.

Vorstoss in Bezug auf die Organisation der Gemeindeversammlungen

Markus Blaser Banz bittet darum, in Zukunft die Gemeindeversammlungen wieder wie vor Corona durchzuführen, nämlich mit Tischen und etwas zu trinken. Gerade bei den heutigen Temperaturen wäre ein Wasser sehr geschätzt worden.

Fehlende Informationen über grössere Bauprojekte in Oensingen

Kuno Blaser meldet sich zu Wort. Es sei hinlänglich bekannt, dass er nicht unglücklich ist, wenn das Wachstum des Dorfes etwas gemächlicher wird. Drei Bauvorhaben interessieren ihn aber:

Bad Klus: Er möchte wissen, was dort genau läuft. Es wäre für ihn interessant, informiert zu werden.

Rondo: Niemand weiss, was dort läuft. Gibt es Probleme, die die Gemeinde betreffen?

Leuenfeld West: Kuno Blaser wäre gerne über den Stand der Dinge im Leuenfeld West informiert. Es wurden Plakate aufgestellt und damit das Grundeigentum mit Füßen getreten. Kuno Blaser ist interessiert, wie es in diesem Gebiet weitergeht.

Der Gemeindepräsident beantwortet die Fragen wie folgt:

Bad Klus: Die Gemeinde ist nicht Eigentümerin, sondern lediglich als Gemeinde involviert. Aktuell laufen Gespräche mit der Eigentümerschaft, dem Amt für Umwelt, der Denkmalpflege, dem Amt für Raumplanung und weiteren Stellen. In diesem Gebiet kommt sehr viel zusammen wie z.B. die Schutzzone Dünern, der Denkmalschutz, die geplante Renaturierung und weitere. Erste Sitzungen fanden statt. Der Gemeindepräsident bittet um Verständnis, dass er im Moment nicht detaillierter Auskunft geben kann. Sicher ist aber, dass zwingend ein Gestaltungsplanverfahren nötig sein wird. Die Gemeinde wird höchstens im Zuge des Gestaltungsplanverfahrens versuchen können, Einfluss zu nehmen.

Rondo: Die Baubewilligung wurde in diesem Frühling erteilt. Eine Baubewilligung ist zwei Jahre gültig. Danach besteht die Möglichkeit, diese um ein Jahr zu verlängern. Dies ist dann Sache des Baubewilligungsempfängers.

Leuenfeld West: Die Auflage des Gestaltungsplans ist beendet. Es sind Einsprachen eingegangen, die vom Gemeinderat behandelt werden müssen. Die Planung über eine Parzelle, welche einem nicht gehört, ist per se noch keine Verletzung von Grundeigentum. Jeder Grundeigentümer hat das Recht, auf seinem Grundstück etwas zu realisieren. Von Seiten der Gemeinde gibt es keine Druckversuche. Die beiden Grundstücke sind aber im Gestaltungsplanperimeter. Jedem Grundeigentümer steht es aber frei, sein Grundstück zu verkaufen oder nicht.

Der Leiter Bau ergänzt wie folgt:

Fürs Projekt beim Rondo wurde im August 2022 die Baubewilligung erteilt. Diese ist mittlerweile rechtskräftig. Seither hat er aber von der Bauherrschaft nichts mehr gehört. Gemäss Auflagen der Baubewilligung müssen vor Baubeginn diverse Nachweise erbracht werden, welche bisher erst teilweise erfüllt wurden. Die Baubehörde fordert, wenn nötig, einen Finanzierungsnachweis.

Kuno Blaser dankt seinen Vorrednern für ihre Antworten, welche formell sicher korrekt sind. Die Besitzerin von einem der Grundstücke, Frau Brodbeck, wird seit fünf, sechs Jahren bedrängt, obwohl sie immer wieder klar äussert, dass das Haus nicht verkauft wird. Kuno Blaser weiss, dass die Gemeinde versucht hat, zu vermitteln, was aber nichts genützt hat. Er persönlich schätzt es, wenn jemand sich mit Geld nicht kaufen lässt. Er fragt sich aber, ob die Gemeinde hier nicht klar aussprechen könnte, dass diese Liegenschaften nicht zum Kauf stehen. Er wünscht sich, dass bei einer solchen Familie, welche in Oensingen alteingesessen ist, speziell geschützt wird vor den Machenschaften der Firma Schmid.

Fabian Gloor ergänzt, dass weder er noch die Gemeinde an solchen Gesprächen teilgenommen haben. Er wisse deshalb nicht, was dort besprochen wurde. Man habe aber versucht, das Thema mit einem externen Mediator möglichst konstruktiv anzugehen. Leider sei der Versuch nicht von Erfolg gekrönt gewesen. Die Gesprächsbereitschaft sei nicht von allen Parteien vorhanden gewesen, was er persönlich bedauert, aber zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe. Im Übrigen werden alle Einwohnenden von Oensingen gleichbehandelt.

Gestaltungsplan südlich des Bahnhofs

Rolf Kaiser meldet sich zu Wort. Heute sei unsere Gemeinde wieder in der Zeitung gewesen. Dieses Mal sei es um den Gestaltungsplan südlich des Bahnhofs gegangen. Zum Schluss habe es geheissen, dass die Beschwerde teilweise gutgeheissen worden sei, dass aber die Sonderbauvorschriften teilweise angepasst werden müssen. Rolf Kaiser möchte wissen, um was es bei diesen Sonderbauvorschriften geht.

Der Leiter Bau hat den Zeitungsartikel noch nicht gelesen, wird dies aber nachholen. Er informiert, dass letzte Woche der Regierungsratsbeschluss eingegangen ist. Ob die Rechtsmittelfrist schon abgelaufen ist, kann er im Moment nicht sagen. Sobald der RRB aber rechtskräftig ist, müssen die Sonderbauvorschriften angepasst werden. Anpassungen werden in einem kleinen Bereich nötig. Es geht um Dachaufbauten und sehr wahrscheinlich um eine Antenne, welche die Polizei aufs Dach stellen möchte. Im Weiteren geht es um die Masse der Dachfenster. Es sind aber durchwegs marginale Anpassungen nötig.

Legislaturziele des Gemeinderats

Der Gemeindepräsident gibt einen kurzen Zwischenbericht über folgende Themen ab:

Gesamtverkehrsprojekt

Das Gesamtverkehrsprojekt Oensingen ist eines der Spitzenprojekte des Kantons für die kommende Generation. Es geht vorwärts. Letztes Jahr wurde die Roadmap beschlossen. Es werden sicher noch einige Hürden zu überwinden sein, aber alles in allem ist man auf gutem Weg.

Bahnhof

Beim Bahnhofprojekt befindet man sich aktuell in der Workshopphase. Ziel ist es, den Bahnhof aufzuwerten.

Energie- und Klimabereich

Die Energiestadtkommission ist sehr aktiv. Am 12. September findet das zweite Energieapéro statt. Heute können sich die Anwesenden im Foyer bereits über den Energiebarometer erkundigen.

Agglomerationsprogramm

Oensingen ist jetzt im beitragsberechtigten Teil des Agglomerationsprogramm.

Kultur

Der Gemeinderat setzt dieses Jahr ein spezielles Augenmerk auf den Bereich Kultur. Einige Vereine haben Herausforderungen anzugehen, vor allem nach Corona. Die Anlässe der Vereine und der Kultur- und Sportkommission sind wichtig fürs Dorfleben. Deshalb soll die Vereinspräsidentenkonferenz wieder ins Leben gerufen werden.

Die Bundesfeier findet in der gleichen Form wie letztes Jahr am 1. August im Bienken-Saal statt. Der Gemeindepräsident informiert, dass sich zwei junge Frauen aus Oensingen als Festrednerinnen zur Verfügung gestellt haben.

Er lädt bereits heute alle ein, an der Feier mit einem sehr feinen Brunch zu einem fairen Preis teilzunehmen.

Zum Schluss dankt der Gemeindepräsident allen fürs Erscheinen und fürs Interesse an der Kommunalpolitik. Er lädt alle zum Apéro ein und wünscht noch einen schönen Abend.

Oensingen, 12. Juni 2023

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Gemeindepräsident

Stabsstelle

Fabian Gloor

Madeleine Gabi

Der Versammlungsleiter und die Stimmenzähler/in gemäss § 11 lit. 2 der GO:

Fabian Gloor, Versammlungsleiter

Rita Jurt

Christoph Schaer
